



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 31.10.2018

2018/245
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	20.11.2018	

Betreff

Verbesserung Energieeffizienz Solitärbeleuchtung "Solitärbaum Simon-Cohen-Platz!"

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss stimmt der Verbesserung der Energieeffizienz der Solitärbeleuchtung am Simon-Cohen-Platz zu und empfiehlt dem Energiefonds, einmalig Finanzmittel in Höhe von 16.000 € bereitzustellen.

Dobrindt
Techn. Beigeordneter

Werner
Vorstand

Sachverhalt

Die Baumbelichtung des Simon-Cohen-Platzes Castrop-Rauxel wurde ursprünglich von dem Bereich Stadtentwicklung der Verwaltung in Verbindung mit einem beauftragten Lichtdesigner im Jahre 2008 entwickelt. Damals wurden Strahler der Firma Bega mit 70 Watt Leistung innerhalb der Baumkrone (Ringhalterung) des Solitärbaums eingebaut. Das Gleiche gilt auch für die beiden Bodeneinbauleuchten.

Die vorhandene Beleuchtung bringt diese prägende städtebauliche Situation nicht zur vollsten Wirkung, so dass die Verwaltung beabsichtigt, die vorhandenen Strahler gegen hochwertige LED-Strahler auszutauschen und gleichzeitig eine Lichterkette innerhalb des Baumes so anzuordnen, dass die gesamte Baumkronenstruktur mit LED's gesondert geschaltet werden kann.

Durch die Einbindung in die Straßenbeleuchtungssituation mit separater Schaltung sowohl der Strahler als Verkehrsraumbeleuchtung sowie der Illumination durch die LED-Lichterkette als stadtprägendes Raumerlebnis ist beabsichtigt, die gesamte Anlage DMX-steuerungsfähig zu machen, damit durch die lichttechnische Umgestaltung eine interessante Illuminierung des Raumes durch den Solitärbaum erzielt werden kann.

Mit der Maßnahme soll die abendliche Atmosphäre gesteigert werden und der städteräumliche Bezug und dessen Strukturen am Simon-Cohen-Platz hervorgerufen werden. Dabei soll nachts die Grundfläche der ehemaligen Synagoge durch ein helles Licht aus dem dunklen Gehbelag der Fußgängerzone hervorgerufen werden. Das steht im Kontrast zu der Lichtkonzeption des Solitärbaumes.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Umbaumaßnahmen aufgrund eines vorliegenden Angebotes in einer Größenordnung von 16.000 € umzusetzen sind.

Gegenüber der heutigen 400 Watt-Gesamtleistung, die nicht DMX-fähig ist, sind die jetzt angebotenen Strahler mit einer Maximalleistung von je 54 Watt anzusetzen, wenn alle Farben des Strahlers hochgefahren werden. Einfarbig ergibt sich eine Leistung von je 14 Watt, eine Mischfarbe, wie z.B. bei Magenta, ergibt maximal je 28 Watt.

In der Anlage wird im Vergleich die Leistung mit 8 x 28 Watt gerechnet. Gegenüber der jetzigen Leistung von 5 x 80 Watt (70 Watt Leuchtmittel plus 10 Watt Vorschaltgerät). Für die Illumination der Baumkrone wurde ein Ansatz von 1500 Meter Lichterkette gerechnet.

Weiterer Bericht in der Sitzung.

Anlagen